

Friedrich-Ebert-Gymnasium

- Gymnasium mit internationalem Profil -

Adresse	Ollenhauerstr. 5, 53113, Bonn
Telefon, Fax, E-Mail, Web	0228-777520, 0228-777524, feg.sekretariat@schulen-bonn.de, https://feg-bonn.de
Bildungsgang	<ul style="list-style-type: none"> • Das FEG führt den neunjährigen Bildungsgang (G9) ein und hält zugleich an den Errungenschaften der letzten Jahre fest. • Flankiert werden soll die Einführung von G9 durch besondere Unterstützungsmöglichkeiten, die es leistungsstarken Schülerinnen und Schülern systematisch erlauben, ein Schuljahr zu überspringen und damit nach 8 Jahren ihr Abitur zu erwerben.
Schulprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • Schulisches Profil: Internationales Lernen und Mehrsprachigkeit • Weitere Schwerpunkte: MINT, Kultur, Studien- und Berufswahl • Besondere Akzente: (Begabungs-)Förderung, selbstständiges Lernen, soziales Lernen und Wertebildung <p>(s. http://profil.feg-bonn.de)</p>
AGs, Projekte und Ensembles	<p>musikalisch (Orchester, Chöre, Band), künstlerisch (Theater, Graphik-Design, Kulturabend, offene Kunstwerkstatt), sprachlich (Schülerzeitung FEGeuer, Niederländisch, Spanisch für Unterstufe, Vorber. Bundeswettbewerb Fremdsprache), sportlich (SRC, Fußball, Volleyball, Selbstbehauptung), naturwissenschaftlich-technisch (Chemie, Physik, Technik, Homepage), sozial (Fairtrade, MEP, Rechtskunde, Mentoren, Lerncoaches), gesundheitsorientiert (Schulsanitätsdienst, „B-Team“/gesunde Schule).</p> <p>Projektkurse: business@school, Ski, Theater, Kulturmanagement, „denkmal aktiv“</p>
Wettbewerbe	Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Känguru-Wettbewerb, Bundeswettbewerb Mathematik, A-lympiade/B-Tag, Bonner Mathematikturnier, Mathematik-Olympiade, Bolyai - Wettbewerb, Internationale Physik-Olympiade, Bundeswettbewerb Physik Sek. I, Internationale Chemie-Olympiade, Dechemax-Chemie-Wettbewerb, Internationale JuniorScienceOlympiade, Chemie-die-stimmt, Internationale Biologie-Olympiade, Spotlights
Sportangebote	Pausensport, Rudern, Skiprojektkurs, Fußball-AG, Sporthelfer-AG, LK Sport
Austauschprogramme und Auslandsfahrten	Frankreich, England, Schottland, Spanien
Betreuung über Mittag	„Pädagogische Übermittagsbetreuung“ in Zusammenarbeit mit der Jugendfarm (14:00 – 16:00 Uhr)
Kennenlernen	<p>Tag der offenen Tür: 17.11.18, ab 8.30 Uhr</p> <p>Informationsabend „Sprachenlernen am FEG“: 29.11.2018, 19:30 Uhr</p> <p>Beratungsgespräche: ab dem 22.11.18 nach Terminvereinbarung über das Sekretariat (Tel. 0228.777532, vgl. http://beratung.feg-bonn.de)</p>

Schulisches Profil: Internationales Lernen und Mehrsprachigkeit

Das Friedrich-Ebert-Gymnasium (FEG) ist das einzige Gymnasium in der Bundesrepublik Deutschland, das den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, gleichzeitig mit dem deutschen Abitur drei Zusatzqualifikationen zu erwerben:

- das **französische Baccalauréat** (Abi-Bac),
- das **International Baccalaureate** (IB) und
- das **CertiLingua-Zertifikat** (CL).

Zudem können Schülerinnen und Schüler des FEG Prüfungen zu zwei weiteren Zertifikaten ablegen (in Zusammenarbeit mit offiziellen Prüfungsstellen):

- zu dem **Diplôme d'Études en langue française** (DEL F) und
- zu dem **Diploma de Español como Lengua Extranjera** (DELE).

Internationales Lernen und Mehrsprachigkeit bilden den Kern des schulischen Profils, das sich insbesondere in der Unterrichtsarbeit niederschlägt: So wird die Verknüpfung von Sprachen und (gesellschafts- und naturwissenschaftlichen) Sachfächern in der Sekundarstufe I begründet und in der Sekundarstufe II abschlussorientiert fortgesetzt.



Für die herausragende Initiative der Schule im Bereich des Fremdsprachenlernens und -lehrens wurde das FEG 1999 als erstes Gymnasium des Landes NRW mit dem „**Europäischen Sprachensiegel**“ ausgezeichnet. Und im Jahr 2017 ist dem FEG das renommierte „**Label FrancEducation**“ verliehen worden - als eines von insgesamt nur sechs Gymnasien in Deutschland überhaupt! Verliehen wird das Label vom französischen Staat an auswärtige Bildungsinstitutionen, die sich in besonderer Weise um das Französische verdient machen.

Das Erlernen von Fremdsprachen wird jedoch nicht nur im Unterricht ermöglicht, sondern auch durch authentische Erfahrungen, die im Rahmen von

- **umfangreichen Austauschprogrammen,**
- **internationalen Begegnungen,**
- **individuellen Auslandsaufenthalten** sowie
- durch **Wettbewerbe** (insbesondere Bundeswettbewerb Fremdsprachen, BIG CHALLENGE Wettbewerb in Englisch für die bilingualen 8. Klassen) erworben werden.



Weitere Schwerpunkte: MINT, Kultur, Studien- und Berufswahl

Neben dem fremdsprachlichen Profil zeichnet sich das Friedrich-Ebert-Gymnasium durch weitere Schwerpunkte aus. Zu nennen sind hier vor allem die herausragenden MINT-Aktivitäten, die in der Summe dazu geführt haben, dass das Friedrich-Ebert-Gymnasium im Jahr 2011 als **MINT-freundliche Schule** ausgezeichnet wurde (inzwischen durch zwei Rezertifizierungen bestätigt). Ebenfalls im Jahr 2014 hat die Schule auch das **Berufswahlsiegel** zuerkannt bekommen, als erstes Gymnasium in der Region (inzwischen durch eine Rezertifizierung bestätigt). Dieses Siegel spiegelt die umfangreichen Angebote zur Studien- und Berufswahlorientierung wider, welche die Schülerinnen und Schüler wahrnehmen können.

Zudem existiert ein **Kulturschwerpunkt**. Konzepte aus den Bereichen Kunst, Musik, Literatur, Film und Theater fördern die kulturelle Bildung in besonderer Weise.

Besondere Akzente in der schulischen Arbeit: (Begabungs-)Förderung, selbstständiges Lernen, soziales Lernen und Wertebildung

Die **Förderung besonderer Begabungen** erfolgt unter anderem über die nachstehenden Angebote:

- Forscher-AG
- Drehtürmodell in den Hauptfächern
- Teilnahme am Sprach-, Mathematik- und Kunstwettbewerben (s.o.)
- AGs, Projekte und Ensembles (s.o.)
- Musische Förderung (Orchester, Chor, Musical, Theater, Film)
- Sportförderung (insbes. Schüler-Ruder-Club, Pausensport)
- FFF - „Forschen, Fördern, Fordern“
(Einige Schülerinnen und Schüler nehmen jährlich an diesem Programm der Universität Bonn teil und erwerben Seminarscheine während der Schulzeit.)
- Kooperation mit externen Partnern (wie der Deutschen Telekom)
(Schülerinnen und Schüler der SII erhalten die Möglichkeit, sich auf ausgeschriebene Betriebspraktikumsstellen zu bewerben, die sie ebenfalls während der Unterrichtszeit absolvieren.)

Überdies wird der **Aremberg, das schuleigene Landheim**, als ein Ort sozialen und zugleich selbstständigen sowie alternativen Lernens genutzt. Drehbücher werden dort erarbeitet und verfilmt, das **Lions-Quest-Programm** zur Persönlichkeitserziehung und Gemeinschaftsbildung eingesetzt oder der regelmäßig veranstaltete Bazar für die Partnerschulen in Benin vorbereitet. Arbeitswochenenden in französischer und englischer Sprache zur Vorbereitung der internationalen Abschlussprüfungen haben inzwischen Tradition. Gleiches gilt für die Mathematikwochenenden, die im Rahmen der **individuellen Förderung** auf dem Aremberg stattfinden.

